



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates

**Sitzungstermin:** Montag, den 12.11.2018  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Gasthaus Märtens

### Anwesend:

#### Samtgemeindebürgermeister

Herr Friedrich-Wilhelm Koop

#### Ratsvorsitzender

Herr Henry Koch CDU

#### Ratsmitglieder

Herr Thorben Andermann WG  
Herr Fritz Bormann CDU  
Herr Andreas Cordes SPD  
Herr Claas Fedler CDU  
Herr Mario Heuer CDU  
Frau Maren Hoffmann WG  
Herr Matthias Hogrefe CDU  
Herr Eckhard Klages CDU  
Herr Olaf Mielke SPD  
Frau Ute Paczkowski SPD  
Herr Wolfgang Rösler SPD  
Herr Burkhard Schmidt WG  
Herr Eckhard Schwirten SPD  
Herr Christian Wittenberg GRÜNE

#### Es fehlte entschuldigt

Herr Dr. Frank Schmädeke CDU

#### Vertreter der Verwaltung

Frau Stephanie Schuberth (Protokollführung)  
Frau Bianca Wöhlke (Fachbereichsleiterin FB I)

#### Gemeindebrandmeister und bisheriger Stellvertreter

Herr Karsten Laubach  
Herr Guido Hartwig

#### Vertreter der Presse

Herr Matthias Brosch (Die Harke)  
Frau Astrid Ludwig (Weserblick)

#### 12 Zuhörer/innen

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

### **zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Samtgemeinderatssitzung am 28.06.2018**

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

### **zu 6 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorschusses**

Vom Samtgemeindebürgermeister ergehen folgende Mitteilungen:

- a) Die Initiative „Wir leben gern in Drakenburg“ hat einen alten Bauwagen für die Kita Drakenburg zu einem Schmuckstück umgestaltet. Der Samtgemeindebürgermeister bedankt sich ausdrücklich für die gute Unterstützung dieser Gruppe und würde es begrüßen, wenn in allen Ortsteilen solch unterstützende Gruppen tätig wären.
- b) Am bundesweiten Vorlesetag (16.11.2018) findet für Erwachsene eine Lesung in der Bücherei in Heemsen statt. Die Bücherei ist innerhalb des Schulgebäudes umgezogen und von außen zugänglich. Der Buchbestand ist sortiert worden.
- c) Im letzten Jahr wurde die Gedenkstätte Heemsen offiziell eingeweiht. Ein Jahr später ist jetzt das Buch darüber von Herrn Sonnenberg erschienen. Das Buch wird im Volkstrauertagsgottesdienst in Drakenburg sowie beim Bürgerkaffee in Rohrsen vorgestellt und ist gegen einen Spendenbeitrag im Rathaus erhältlich. Jedem Ratsmitglied wird im Anschluss an die Sitzung ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

**zu 7 Stellvertretende Schiedsperson für das Schiedsamt der Samtgemeinde Heemsen**  
**Vorlage: IX/05/423/2018**

Der Ratsvorsitzende erläutert die Vorlage. Hans Wels tritt aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig von seinem Amt zurück. Der Ratsvorsitzende bedankt sich für das Engagement von Herrn Rösler und die Bereitschaft, das Amt des Stellvertretenden Schiedsmannes auszuführen.

Ratsmitglied Rösler nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat wählt einstimmig

- 1.) Herrn Heinrich Bartels, Anderten 6, 31622 Heemsen zur Schiedsperson und
- 2.) Herrn Wolfgang Rösler, Bärenmarsch 11, 31623 Drakenburg zur stellvertretenden Schiedsperson

für das Schiedsamt der Samtgemeinde Heemsen bis zum Ablauf der laufenden Amtszeit (15.08.2020).

**zu 8 Personalangelegenheiten: Ernennung des Gemeindebrandmeisters sowie dessen Stellvertreter**  
**Vorlage: IX/05/419/2018**

Der Ratsvorsitzende erläutert die Vorlage. Ratsmitglied Schmidt stellt den Antrag, über beide Positionen getrennt abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag von Herrn Schmidt wird mit 9 Gegenstimmen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme

- 1.) Herrn Karsten Laubach für sechs Jahre zum Gemeindebrandmeister und
- 2.) Herrn Olaf Mielke für sechs Jahre zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister

der Samtgemeinde Heemsen zu ernennen.

Der Samtgemeindebürgermeister bedankt sich bei dem bisherigen stellvertretenden Gemeindebrandmeister, Herrn Guido Hartwig, für seine geleistete Arbeit und lässt dessen Feuerwehren Revue passieren. Die Entlassungsurkunde wird ihm zusammen mit einem Geschenk überreicht. Der Ratsvorsitzende bedankt sich ebenfalls für die gute Leistung für das Feuerwehrwesen.

Der Samtgemeindebürgermeister ernennt Herrn Karsten Laubach zum Gemeindebrandmeister sowie Herrn Olaf Mielke zu dessen Stellvertreter. Er bedankt sich für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Beiden Herren wird eine Urkunde überreicht. Der Ratsvorsitzende schließt sich den Dankesworten an.

**zu 9 Ernennung einer Standesbeamtin**  
**Vorlage: IX/05/405/2018**

Der Ratsvorsitzende erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Frau Andrea Zobel wird einstimmig zum 01.10.2018 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zur Standesbeamtin der Samtgemeinde Heemsen ernannt. Die Ernennung ist jederzeit widerruflich.

**zu 10 Besetzung eines stellvertretenden Vertreters in der Gesellschaftsversammlung WIN**  
**Vorlage: IX/05/420/2018**

Ratsmitglied Rösler schlägt Herrn Christian Wittenberg als Stellvertreter vor.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt mit einer Enthaltung, folgende Person als stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung WIN Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg GmbH zu benennen: Christian Wittenberg

**zu 11 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Heemsen**  
**Vorlage: IX/05/398/2018**

Der Ratsvorsitzende verweist auf die Vorlage.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Heemsen in der vorgelegten Fassung zu erlassen. Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.08.2018 in Kraft.

**zu 12 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Heemsen**  
**Vorlage: IX/05/399/2018**

Der Ratsvorsitzende verweist auf die Vorlage.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Heemsen in der vorgelegten Fassung zu erlassen. Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.08.2018 in Kraft.

**zu 13 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2011**  
**Vorlage: IX/05/442/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert die Vorlage. Die Beschlussfassung ist ein formaler Akt.

Ratsmitglied Hogrefe und der Ratsvorsitzende bedanken sich bei Frau Wöhlke für die gute Ausarbeitung.

Es wird mit zwei Enthaltungen folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 258.600,72 € (ordentliches Ergebnis = 283.384,43 €, außerordentliches Ergebnis = -24.783,71 €) wird der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2011 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

**zu 14 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2012**  
**Vorlage: IX/05/450/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert die Vorlage. Die Beschlussfassung ist ein formaler Akt.

Ratsmitglied Hogrefe und der Ratsvorsitzende bedanken sich bei Frau Wöhlke für die gute Ausarbeitung.

Es wird mit zwei Enthaltungen folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 9.073,05 € (ordentliches Ergebnis = 9.072,80 €, außerordentliches Ergebnis = 0,25 €) wird der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2012 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

**zu 15 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011**  
**hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG**  
**Vorlage: IX/05/465/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister verweist auf die Vorlage, welche nur zur Kenntnis genommen werden muss.

**Beschluss:**

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis genommen.

**zu 16 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012**  
**hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG**  
**Vorlage: IX/05/466/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister verweist auf die Vorlage, welche nur zur Kenntnis genommen werden muss.

**Beschluss:**

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis genommen.

**zu 17 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018**  
**Vorlage: IX/05/474/2018**

Frau Wöhlke verweist auf die Vorlage und erläutert im Detail den Nachtragshaushalt. Der Haushalt ist ausgeglichen.

Ratsmitglied Hogrefe bedankt sich für die Erläuterungen.

**Beschluss:**

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018 werden bei drei Enthaltungen wie folgt beschlossen:

§ 1

-	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
- Euro -				
1	2	3	4	5
<b><u>Ergebnishaushalt</u></b>				
ordentliche Erträge	5.696.500,00	227.000,00	36.000,00	5.887.500,00
ordentliche Aufwendungen	5.786.600,00	208.500,00	107.600,00	5.887.500,00
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b><u>Finanzhaushalt</u></b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.418.200,00	179.800,00	36.000,00	5.562.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.340.000,00	205.500,00	104.400,00	5.441.100,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.269.300,00	120.000,00	0,00	1.389.300,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	765.900,00	1.343.000,00	900,00	2.108.000,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	718.700,00	0,00	718.700,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	263.100,00	0,00	0,00	263.100,00
<b><u>Nachrichtlich</u></b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	6.687.500,00	1.018.500,00	36.000,00	7.670.000,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	6.369.000,00	1.548.500,00	105.300,00	7.812.200,00

§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 0,00 € um 718.700,00 € auf 718.700,00 € erhöht.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 400.000,00 € um 500.000,00 € erhöht und damit auf 900.000,00 € neu festgesetzt.

§ 5 Die Festsetzung der Samtgemeindeumlage wird nicht verändert.

§ 6 Die Unerheblichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird nicht verändert.

**zu 18 Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Aussetzung der Vollziehung und Insolvenzverfahren sowie Festsetzung der Zinsen der Samtgemeinde Heemsen und Ihrer Mitgliedsgemeinden  
Vorlage: IX/05/298/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister verweist auf die Vorlage; es geht um die Anhebung der Wertgrenzen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Heemsen beschließt mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme die in der Dienstanweisung festgesetzten Wertgrenzen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, für die Aussetzung der Vollziehung und Insolvenzverfahren.

**zu 19 Antrag des Samtgemeinderatsmitgliedes Schmidt vom 25.09.2018 zum Thema "Erlass einer Schulbezirkssatzung"  
Vorlage: IX/05/481/2018**

Ratsmitglied Schmidt erläutert seinen Antrag sowie die Hintergründe seiner Antragstellung. Ratsmitglied Hogrefe hinterfragt die Hintergründe für die jetzige Antragstellung. Der Arbeitskreis Schulentwicklung wird eine Empfehlung aussprechen. Im Anschluss daran kann über die Schulbezirkssatzung beraten werden. Weiterhin hinterfragt er, wie Ratsmitglied Schmidt an das in seinem Antrag angeführte Protokoll der Arbeitskreissitzung gelangt ist, obwohl er kein Mitglied im Arbeitskreis ist.

Ratsmitglied Schmidt gibt an, dass Protokoll anonym erhalten zu haben.

Es wird mit 12 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Dem Antrag des Ratsmitgliedes Burkhardt Schmidt auf Erlass einer Schulbezirkssatzung für den Primarbereich der Samtgemeinde Heemsen wird nicht stattgegeben.

**zu 20 Direktwahl am 26.05.2019  
Vorlage: IX/05/495/2018**

Der Ratsvorsitzende erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Wahlleiter für die Direktwahl ist der Samtgemeindebürgermeister.  
Zum Stellvertreter wird der Leiter des Fachbereiches III, Herr Rainer Petersen, berufen.
- b) Die Direktwahl findet gemeinsam mit der Europawahl am 26.05.2019 statt.  
Für eine evtl. Stichwahl wird als Wahltermin der 16. Juni 2019 festgelegt.

**zu 21 Verbreitung des Wolfes im Bereich der Samtgemeinde Heemsen  
Vorlage: IX/05/506/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert die Vorlage und ausführlich die Hintergründe zum Sachverhalt. Da das sog. Rodewalder Rudel in den Samtgemeinden Heemsen und Steimbkesshaft geworden ist, wird es eine gemeinsame Pressemitteilung geben. Zusätzlich soll der Landesregierung die Lage vor Ort dargestellt werden.

Ratsmitglied Paczkowski bittet um eindringliche Darstellung der Ernsthaftigkeit der Lage. Es müssen gemeinsam mit dem Land Maßnahmen ergriffen werden, den Wolf von bewohnten Gebieten fernzuhalten.

Ratsmitglied Hogrefe weist ausführlich auf die angespannte Lage bei den Nutztierhaltern hin. Ratsmitglied Schmidt schlägt vor, einen Brandbrief an die Landesregierung zu formulieren. Es muss ein Anforderungskatalog an das Land übergeben werden. Darin enthalten sein sollte u.a. eine Vergrämung des Wolfes, ein Chipen des Wolfes zur Überwachung, ein Entnahmerecht.

Ratsmitglied Wittenberg weist auf die Naturschutzrichtlinien hin. In dem Schreiben sollte erwähnt werden, dass die Bevölkerung für den Artenschutz sowie für die Pflege der Natur ist, aber es darf keine Gefahr für Menschen bestehen.

Der Ratsvorsitzende fügt an, dass die Bevölkerung Angst hat. Die Risse sind in direkter Nachbarschaft zur Wohnbebauung erfolgt. Rinder, die für Naturschutzmaßnahmen eingesetzt wurden, sind von den Landwirten abgeschafft worden. Es ist dringender Handlungsbedarf notwendig.

Ratsmitglied Schmidt schlägt vor, dass das Schreiben inkl. Anforderungskatalog im nächsten SGA zur Abstimmung vorliegen sollte. Er wird der Verwaltung Stichpunkte für den Anforderungskatalog zur Verfügung stellen.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit der Samtgemeinde Steimbke, einen Antrag an das Land Niedersachsen zu stellen, in dem auf die o.a. Punkte hingewiesen und die Landesregierung dazu aufgefordert wird, Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Wolf von bewohnten Bereichen unserer Dörfer fernzuhalten.

## **zu 22 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ratsmitglied Schmidt stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:  
Wie ist der Stand bei der Breitbandversorgung?

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert den Stand und den geplanten Ablauf des Ausbauverfahrens.

## **zu 23 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**

Die Anfragen der Zuhörer/innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

## **zu 24 Schließung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

---

Ratsvorsitzender  
Henry Koch

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung  
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 07.01.2019